

Zwei Kongresse im Zeichen der IAB

Stürmischer Vormarsch der roten Arbeiterbewegung in der Oberlausitz

Im Zeichen der IAB wurden in der Oberlausitz die ersten zwei Arbeiterkongresse durchgeführt. Die im Schützenhaus Oberoberwitz sowie im Seifferts Gasthof, Stralsunde, stattgefundenen Kongresse werden eine wichtige Aufgabe der Oberlausitzer Arbeiterkinder und Pioniere gegen das kapitalistische System.

Der Arbeiterkinderkongress von Oberoberwitz war besucht von 150 Pionieren, 35 indifferenten Arbeiterkindern und 50 erwachsenen Genossen. Im Referat erhob der Genosse Förster Klammann Protest gegen das Verbot des Arbeiter- und Bauernkinderkongresses in Leipzig. Er schilderte weiter das große Massen- und Kinderelend in Deutschland sowie in den gesamten kapitalistischen Ländern. Vor allem machte der Genosse Förster klar heraus, daß es jetzt mehr denn je notwendig ist, die Front der drei Generationen zu verstärken. Stärker denn je die Arbeiterkinder zu mobilisieren in der antifaschistischen Aktion, im roten Massenstreik gegen Lohnabbau in den Betrieben, gegen Unterdrückung und Rentenzug, gegen Arbeitslosenpolitik, gegen Schulsystem, für die Verteidigung der Sowjetunion, für ein freies sozialistisches Deutschland!

In der Diskussion begrüßten einige tschechoslowakische Pioniere den 1. Oberlausitzer Arbeiterkinderkongress und setzten offen die Forderung der tschechischen Arbeiterkinder und Arbeiter überhaupt. Sie erklärten einstimmig mit den deutschen Arbeiterkinder und Pionieren, zum Kampf für eine Besserung ihrer Lebenslage und für den Sieg des Weltsozialismus beizutragen.

Tschechische Pioniere grüßen die Kundgebung

Ein Warschauer Pionier zeigte deutlich, mit welchen brutalen Methoden ein Warschauer Pionier gegen Arbeiterkinder vorgeht, mit folgenden Worten: „Ich sollte denen gegenüber ich heftig protestierte und dafür eine anständige Strafe frägel bekam.“

Viele Pioniere sprachen dann über die Verhältnisse in den Schulen, von den erbärmlichen Besen der Lehrer gegen die Sowjetunion und gegen die Kommunisten.

Pioniere aus Neugersdorf wiesen dann auf den Zerstörerstreik bei August Hoffmann in Neugersdorf hin und erklärten, trotzdem um die Polizei Sammelgelder beschlagnahmt hat und uns not den Korb tag, erklären wir uns doch mit den streikenden Arbeitern solidarisch und helfen ihnen den Streik gewinnen, denn auch wir Arbeiterkinder müssen richtig mitgehen, sonst müssen wir mit unseren Eltern und Geschwister noch verhungern.

Es ist aber nicht nur notwendig, daß unsere Eltern streiken gegen Lohnabbau, so erklärt ein Pionier aus Ebersbach, sondern auch wir müssen in den Schulen streiken, weil wir keine Arbeit und Schule mehr haben. Darum müssen auch wir Arbeiterkinder für eine Verbesserung unserer Lebenslage kämpfen und dazu gehört auch der Schulstreik. Ein Genosse aus Oberoberwitz erklärte, das mit dem Kinderelend ist ja katastrophal und da tut Aufrufung unter den Frauen, sowie in den Familien tut.

Die Pioniere wählten dann einstimmig einen Pionier-Konkurrenzlauf von 14 Pionieren, darunter befinden sich auch zwei tschechische Pioniere aus Warschau. Weiter wurden dann

auf dem Arbeiterkinderkongress einstimmig zwei Resolutionen angenommen.

1. Wir Oberlausitzer Arbeiterkinder protestieren auf das heftigste gegen das Verbot des Arbeiter- und Bauernkinderkongresses vom 8. und 9. Oktober in Leipzig.

2. Ein Begrüßungsschreiben an den Weltkongress der Internationalen Arbeiterhilfe in Moskau.

Im Schlußwort wies der Genosse Förster klar auf die Stellungnahme zur Gewinnung der Mehrheit der Arbeiterkinder, zur Befreiung der gefesselten Jugend, für eine lebensfrohe Zukunft. Aus den Reihen der nach Freiheit sich sehenden Arbeiterkinder der Oberlausitz drang folgendes Kampfgelöbnis hervor:

Wir Oberlausitzer Pioniere und Arbeiterkinder geloben:

1. Fest für die Sache der Arbeiterkinder im Kampf um die Befreiung der Arbeiter- und Bauern, sowie der unterdrückten Völker der ganzen Welt einzutreten.

2. Wir werden ehrlich und unerschütterlich das Vermächtnis Lenins durchführen bis zum vollständigen Siege des Proletariats.

Ein Feind, ein Kampf, ein Sieg!

Glanzende Werbeergebnisse in der Lausitz

Im Zeichen der IAB haben die Oberlausitzer Pioniere einen weiteren Erfolg gemacht und folgende erzielt:

Eine neue rote Jugendpioniergruppe von 9 Pionieren im Niederoberwitz; 10 Neuaufnahmen in Rauen; 17 Neuaufnahmen in Kunzschau und 2 in Ebersbach. Alle insgesamt 39 neue Kampfer in der Pionierbewegung. Verkauf wurden in dem IAB Oberlausitz 300 Broschüren, weiter führte jede Gruppe am Sonntag, dem 2. Oktober, eine Landagitation mit Broschürenverkauf durch.

Nach den Kongressen waren Kundgebungen der drei Generationen, in welchen die Oberlausitzer Pioniere durch Vorträge und Sprechere die Veranstaltungen veranschaulichten. Ein Genosse von der IAB entwarf klar und eindeutig die rote Linie der Partei und betonte ausführlich, daß es unbedingte Pflicht der Partei- und Jugendgenossen ist, die Pionierbewegung tatkräftig zu unterstützen und aktiv in den Klassenkampf mit einzutreten, denn die Kinder und Jugendlichen spielen die Hauptrolle bei der Befreiung der kapitalistischen Klasse in erster Linie durch die Arbeiterkinder. In diesem Sinne der jüngsten Generation ein kräftiges „Rot Front!“

Der Rieser Waid

an dem Reichsbannermann Wolf hand jetzt zum zweitenmal vor dem Schauspiel die Verhandlung endete mit teilweise weitestgehender Entlassung. Die Rechtsanwälte hatten um Freibehaltung der ersten Urteile gebeten. Es wurden verurteilt: Kurt Reich und Paul Riedler zu je 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis (früher 3 Monate), Günther und Holzig zu je 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis (früher 1 Jahr), Helmeke 1 Jahre Gefängnis (früher 6 Monate) und Hans Reich zu 1 Jahr 10 Monaten Gefängnis (früher 1 Jahr 2 Monate).

Die Dreiflügelpartei

In Chemnitz hat Goebels nach dem Bericht des „Kampfbroschüre“ vom Montag folgendes ausgeführt:

„Die Kanakete vom Herrenklub haben sich ein launisches Pländchen ausgedacht... Sie erlitten in dem Nationalsozialismus eine Bewegung, die gut genug war, ihnen den Tod wegzulassen und dann den heißen Rücken hinzuhalten, dann sie über uns in die Nacht hineinfallen konnten.“

Wir legen den Dred,

Für die Herren weg,

Wir Dreiflügel im braunen Gewande —

Wir haben euch die Felle gerührt,

Wir fechten die Straßen — und Wapen regiert

Wir fechten Kanonen im Lande —

Wir schreien „Heil“,

Es lächelt Herr Gopl,

Es lächeln Schleicher und Wapen —

Es lächelt der letzte Kapitalist,

Sie wollen genau, wie wichtig es ist,

Das sie die Dreiflügel haben.

Dreiflügel sein,

Bringt noch was ein,

Wohl ist es 'ne milrige Saure,

Poch hebt man bis überm Kopf im Weid,

Riecht man nicht mehr wie stinkend es ist,

Das gehört nun einmal zum Fische.

Wacht von dem Dred

Die Hände weg,

Pretz'ne SA-Proleten!

Herr Goebels, der keine Lohn,

Erhält dafür seinen Judaslohn,

Und Miller schmeißt in Moneten,

Tulder's nicht mehr,

Den Feien her!

Recht die, die euch schmachlich verraten,

Verhitt, wo ihre Heimat ist:

Am hohen Fogen auf den Weid,

Au denen, von Gottes Gnaden —

Alle Dresdner Arbeiterkinder

treffen sich am Sonntag, dem 23. Oktober, zum roten Kinderkongress in Dresden. Anweisungen erhalten sie nach.

Wir halten am

auf die Welle der antifaschistischen Aktion. Am Dienstag, dem 18. Oktober, 20 Uhr, spricht im ehemaligen Logenhaus, Blumenstraße-Eingang, Genosse Bruno Stegel, MdB, über:

Kommunismus — der einzige Ausweg!

Unkostenbeitrag 10 und 20 Pfennig. Antifaschistisches Komitee

Achtung! Am Freitag, dem 21. Oktober, 18.30 Uhr, findet im Keglerheim ein

Kater Kulturbund

Kat, Was dem Programm: Kater Kater, Gelangabteilung d. IAB, Kation, Schneidmesser, Kation, Eintritt 20 Pfennig. Erscheint ab: Freundeskreis der „Jungen Garde“.

Der Weg zum Kunden

Dresden Ia Roggenbrot und Backwaren aller Art Heidegebäck, Ia-Qualität erhältlich beim Dr. Oetker Backmeister!		Meißen Molkerei Meißen empfiehlt alle Molkereierzeugnisse 2792		Zittau Diana-Saal Pethau Ausschank der beliebtesten Jentsch-Biere	
Hausfrauen! sehr praktisch und schnell, auch in den Geschäften von E & V 6 Prozent Rabatt! Ein- und Verkaufverein Dresdner Kolonialwaren- und Produktionshändler e. V. m. H. Elgasse 4, Kaffertorstr. 10, Uppetal 1902		Kammer-Lichtspiele das größte Lichtspielhaus Meißen Beginn der Vorführ. Werktags 8.30 Uhr, Sonntag 8 Uhr		Dampfmolkerei Zittau empfiehlt ihre Erzeugnisse 2651 Ultes und Schmalzwaren fault im Hängeblech Kell's Molkerei Reichenberger Straße 24 2653	
ALFRED RENTSCH Markgrafstraße 41 Billigste Saugwaagen f. Labor mit Art. Lederwachst. u. Leder u. Spürgew. Schmelzwaagen, Waagen		Meißen-Triebischtal Milch- und Molkereierzeugnisse 2648 Georgen Platz, Leibnizstraße 14		Cunewalde Ernst Bläschke Kolonial- und Gemüseläden 1718 H. Meißel und Wirthmann Weg 10 2645	
Kellings rein Reinigung farblos		Gersdorf „FAIRMILK Gersdorf“ 2650 Reife-Milch Rabalt, Schwan Hauptstr. 43 2752		Reichenau „Reichle Haus“ Gabel und 1861 Reichenau, Reichenberger Straße 68 Gabel und 1861 H. Meißel u. Wirthmann, 311, Str. 2648	
GARDINEN Dekorationsstoffe Patentsprungrolles R. Otto Thiene Dresden-A., Frauenstraße 10 Billige Preise 12% Brömmungsabatt!		Freidendorf „REINEE“ 2650 Reife-Milch Rabalt, Schwan Hauptstr. 43 2752		Drogen, Farben, Photo-Haus MAX HANEMANN Anst. Weberstraße 20 - Tel. 2127 Pillau, Löbauer Platz 1 2657	
NICOLAI Sport-Artikel Kleine Kirchgasse 17		Freiberg Spezialgeschäft für samt. Wollwaren unter Max Berner, am Obermarkt 1804		Neugersdorf-Philippsdorf 2658 „Reichle Haus“ Reichenau Arbeiterwohnheim der Umgebung	
Käse sämtliche Sorten, stets frisch Eigene Herstellung Joh. Richter Labenauer Straße Nr. 7		Görlitz Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Neugersdorf H. Meißel u. Wirthmann 311, Str. 2648 Hauptstr. 43 2752	
Lichtspiele Musenhalle Kosselstraße 17, Elg. Poststraße Werktags 8.30 Uhr, 1.30 Uhr, 8.15 Sonntag 8.30 Uhr, 1.30 Uhr, 8.15 Uhr		Gröden Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Kamenz Zigarrenfabrik Arthur Synnatschke Reichenau 2 2654	
ALT-BAYERN Das Haus der echt bayerischen Spezialitäten		Gröden Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Kauf Kohlen bei H. Polnik, Nordstr. 1 b	
Dobritz Lebensmittel - Erzeugnisse 2754 Süßwaren, Gebäck, etc.		Gröden Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Kauf Labormittel bei Cl. Heyde Poststr. 7 2750	
Klotzsche Kohlen - Futtermittel Georg Groß Hauptstr. 12		Gröden Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Bischofswerda Zigarrenfabrik Hauptstr. 43 2752	
Zschachwitz Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Gröden Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Königsbrück Lebensmittel - Erzeugnisse 2754	
Freital Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Gröden Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Bernstadt Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752	
Königsstein Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Gröden Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Bretinig Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752	
Pirna-Copitz Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Gröden Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Coßmannsdorf Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752	
Pirna-Copitz Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Gröden Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Bretinig Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752	
Pirna-Copitz Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Gröden Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752		Bretinig Milch- und Molkereierzeugnisse Hauptstr. 43 2752	